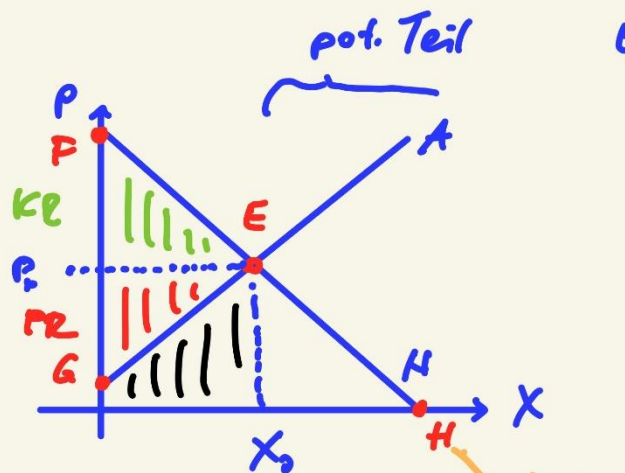




E - GGW

$P_0; X_0$ $P \cdot X_0 = U$

KZ PR $\square$ Kosten

F - auf H

PT $\wedge$ $X_H = 0$

Prohibitivpreis

G - Preisuntergrenze
d. Angebots

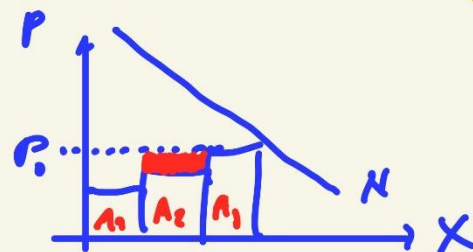
H - Sättigungsmenge

neg.
 P_{H2}

$\square$ individuelle
PR von A_2

$$PR_{H2} = (P_0 - PV_{H2}) \cdot X_{H2}$$

*



Staatl. Interventionen



- A - Subvention
- X - Subvention
- Finanzierung
 - a) öff. Güter
 - b) Transfer

Marktinterventionen

① Subventionen
A- / X-Subv.

② ind. Steuern
auf X

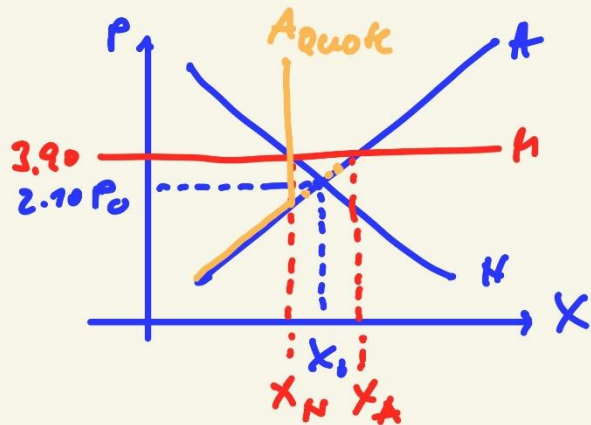
Marktpreisinterventionen

③ Höchstpreis

④ Mindestpreis

⑤ Festpreis

p_k : Mindestpreis



→ Quota
und Stilllegung-
produktion

z.B. früher
EG - Agrarmarkt
57 EWG
→ Finanzmarkt
→ Agrarmarktordeung
Ziel: A - Förderung

$p_k > p_0$ $\rightarrow$
 $x_A > x_H$ A - Überhang
Aufkauf für den Export

$\rightarrow$
Lagerhaltung $\ominus$
Verpackungsmaterial $\ominus$
Exportsubv. $\ominus$
 $\rightarrow$ Dumping
verarbeit. - Kosten $\ominus$

$\oplus$ Kulturbetrieb
 $\oplus$ Versorgungssicherheit
 $\oplus$ Strukturwandel

p_k Zusammenfassung

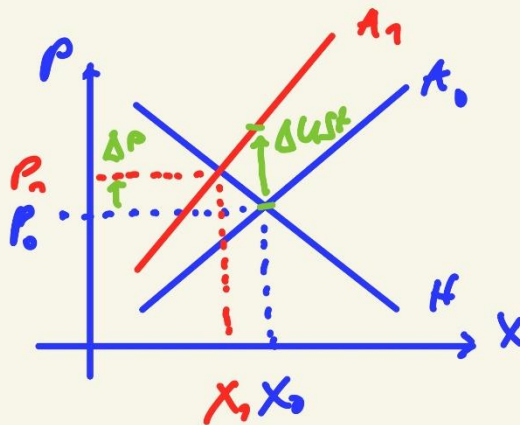
Ziel A - Schutz

$p_k > p_0$

A - Überhang

$\rightarrow$ Folgekostenrisiko
(Überhang beseitigen)

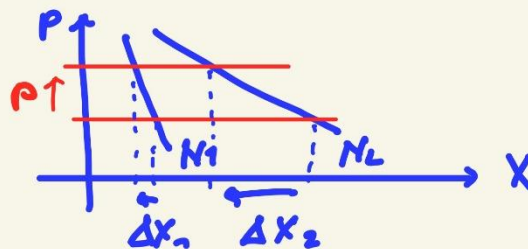
zu: indirekte Steuern z.B. Ust



Ust ↑ A
 $P_{\text{Anbieter}} \uparrow$
 $\rightarrow P \uparrow \quad X \downarrow$
 aber
 $\Delta \text{Ust} > \Delta P$
 Steuerüberwälzung
 (in Pkt's) < 100%.

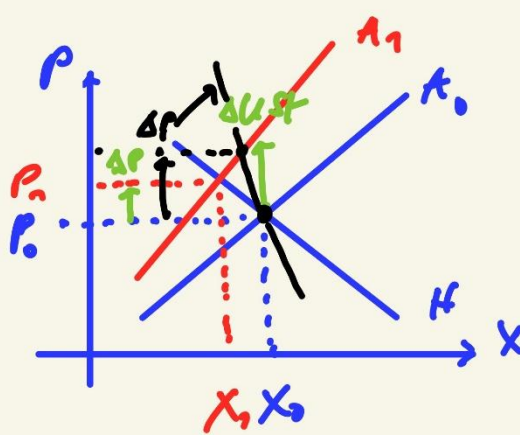
Elastizität d. nachgefragten Menge bezüglich des Preises

$\epsilon_{X_H; P}$, Preiselastizität d. H



inelast. elastisch
 Kaufweg ...

...

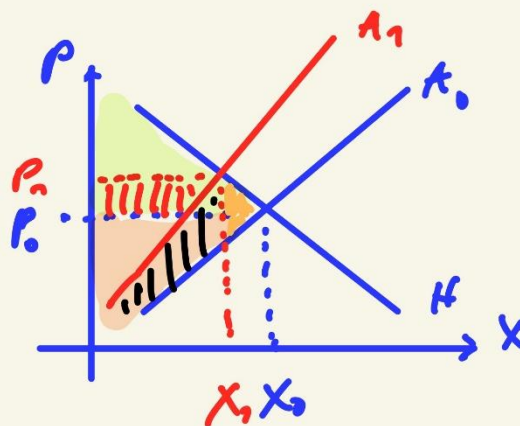


Steuerüberwälzung

$$\Delta P < \Delta K_{st}$$

Ursache:
Anstieg N-Flut
Schwarze Flut starkes
→ Überwälzung
Kauf

$\epsilon_{X_N; P}$
2. Prozent



Wohlfahrts-
effekte

 KR und PR

 KR und PR
an Staat
(in PV_h)

 Verlust
an PR und
KR